

## Friedemann Jörns, Viola

---



Der Bratschist Friedemann Jörns wurde 1989 in Berlin geboren und begann sein Studium in Hamburg bei Prof. Thomas Selditz sowie Prof. Marius Nichiteanu. Zur Zeit studiert er in der Klasse von Prof. Diemut Poppen in Detmold.

Im Rahmen von Meisterkursen erhielt er weitere wesentliche Impulse durch Künstler wie Nobuko Imai, Tatjana Masurenko, Michael Tree, Atar Arad, Roland Glassl, Nils Mönkemeyer und dem Aurnquartett. Friedemann Jörns sammelte bereits vielfältige Erfahrungen in den Bereichen der zeitgenössischen Musik (u.a. »Darmstädter Ferienkurse«) und der historischen Aufführungspraxis mit Künstlern wie Philippe Herreweghe, Midori Seiler, Gerhard Darmstadt und Ulrike-Anima Mathé.

Als Orchester- und Kammermusiker spielt er in verschiedenen Ensembles wie dem Arminio-Quartett, dem Trio Parapluie und 2016 erstmals in der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, ist Mitglied in der Jungen Deutschen Philharmonie, im Detmolder Kammerorchester, Akademist bei den Bremer Philharmonikern und ist derzeit bei der Nordwestdeutschen Philharmonie unter Vertrag. Des Weiteren war er Stipendiat der »Villa musica« und spielte dort Kammerkonzerte mit bekannten Künstlern wie Wolfgang Emanuel Schmidt, Jens-Peter Maintz, Marie-Luise Neunecker, Alexander Hülshoff oder Sayaka Shoji. 2015 trat er erstmals als Solist mit Mozarts »Sinfonia concertante« begleitet vom Detmolder Kammerorchester in Erscheinung und konnte diese erfolgreiche Zusammenarbeit im Mai 2017 mit der Interpretation von Brittens »Lachrimae« fortsetzen.